



Training

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an.

Orientieren

- 1 Von den in der Karte genannten 16 Umbauten sind 13 als neu gestaltete Grünflächen ausgewiesen, davon sind sechs direkte Nachnutzungen alter Industrieanlagen. Zweimal wurden alte Industrieanlagen zur Ansiedlung von neuen Gewerbebauten in Parks genutzt, dreimal sind renaturierte Gewässer ausgewiesen.
- 2 Z. B.: Mit dem Seepark Lünen, dem Schleusenpark Waltrop, dem Landschaftspark Mechtenberg oder dem Gesundheitspark Quellenbusch wird nachgewiesen, dass die Entwicklungsplaner nachhaltige Entwicklung zumindest berücksichtigt haben.
- 3 Z. B.: Der Deinighauser Bach und der Läppkes Mühlenbach wurden renaturiert, der Landschaftspark Mechtenberg ist eine neugestaltete Grünfläche ...

Kennen und verstehen

- 4
 - a) Leerstand
 - b) Verstopfungsgebühr
 - c) Schrumpfung
 - d) Carsharing
 - e) Zukunftswerkstatt
 - f) nachhaltige Stadtentwicklung
- 5
 - a) Z. B.: Wenn eine Stadt viele Einwohner durch Umzüge verliert, dann schrumpft die Bevölkerungszahl. Das kann geschehen, wenn plötzlich viele Arbeitsplätze wegfallen, z. B. durch die Schließung einer großen Fabrik. Diesen Prozess nennt man Schrumpfung. Eine Folge ist, dass viele Häuser und Wohnungen leerstehen, die dann abgerissen werden müssen, oder für die eine Nachnutzung gefunden werden muss.
 - b) Das Stadtbild wird durch den Autoverkehr geprägt. Breite, oft verstopfte Straßen, viele Parkplätze und Parkhäuser, verschmutzte Luft, viel Lärm. Andere Möglichkeiten, sich in einer Stadt von einem Ort zum anderen zu bewegen, werden oft vernachlässigt: Busse, Straßenbahnen, Fahrräder, Fußgänger müssen sich die Fläche teilen, die die Autos übriglassen. Dabei kommt man mit dem Rad oder zu Fuß oft schneller voran. Daher sollte die Anzahl der Autos in der Stadt reduziert werden. Das kann erreicht werden, wenn eine Stadt ganz bewusst breitere Fahrradwege anlegt und dafür die Straßen für Autos schmaler macht.
 - c) Eine nachhaltige Stadtentwicklung umfasst alle Maßnahmen, die helfen, die Umwelt zu schonen: weniger Autoverkehr, Einsatz von erneuerbaren Energien, kurze Wege zur Versorgung, damit Autofahrten wegfallen, Hausbau mit umweltschonenden Materialien ...

- 6 Rückbau heißt, Gebäude, Fabriken, Geschäftshäuser, Verkehrswege, die nicht mehr benötigt werden, zurückzubauen, z. B. sie der Natur zurückgeben. Stadttumbau heißt, dass man die ehemalige Nutzung von Flächen, Gebäuden usw. anders ausweist. Aus einer Fabrik kann z. B. ein Bildungszentrum werden.

Beurteilen und bewerten

- 7 Für viele Städte und Räume in den östlichen Bundesländern gab es bis 1990 einen enormen Renovierungsstau. Vieles war veraltet und nicht mehr auf dem modernsten Stand. Da Rückbau und Stadterneuerung oft mit einem Neuanfang verbunden sind und dieser häufig besser gelingt als eine Renovierung, waren die Maßnahmen zum Rückbau und zum Umbau eine Chance, die viele Städte genutzt haben.
- 8 Die dritte Säule Soziales ist auch im Handlungsfeld Wohnen schon angedeutet (Selbsthilfe, barrierefreies Wohnen). Ein weiteres Feld ist die Bürgerbeteiligung, wo den Bewohnern Mitspracherecht für viele Entscheidungen eingeräumt wird. In Vauban hat man auch aus den alten Kasernen günstigen Wohnraum für Studenten und finanziell schwache Familien geschaffen.

Methoden anwenden und handeln

- 9 Individuelle Schülerlösung. Erwartet wird, dass auf dem Stadtplan die Elemente der nachhaltigen Stadtentwicklung, ein alternatives Verkehrskonzept und Ansätze eines Stadttumbaus berücksichtigt werden.
- 10 Es gibt einen Stadtteil für die Funktion Wohnen (Wohngebiet), einen mit den Funktionen Arbeiten und Versorgen (Gewerbegebiet), jeweils einen Standort für die Funktionen Bildung (Schulzentrum), Erholung (Freizeitanlage/Park) und Versorgung (Einkaufszentrum). Ein Stadtteil ist mit den Funktionen Wohnen, Bildung und Versorgung ausgestattet. Der letzte Stadtteil wird das Zentrum der Stadt sein, da von allen anderen Pfeile dahinlaufen. Die Pfeile deuten den Verkehr an, also die Bewegungen zwischen den Stadtteilen.